

Gottmenschentum oder Materialismus

FHaB-Seminar: Schloss Hamborn 38, 33178 Borchen, 12.-14. August 2022*



FREITAG

- 18.00 - 19.00 Uhr *Abendessen*
19.30 - 20.30 Uhr Einführung. Der 7-gliedrige Ätherleib des Menschen und die Natur (Catharina Barker)

SAMSTAG

- 8.30 - 9.20 Uhr Eurythmie (Andrea Fitzlaff)
9.30 - 10.30 Uhr Moral im Wandel (Catharina Barker, mit Lichtbildern von Hieronymus Bosch)
10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause
11.00 - 12.00 Uhr Moral im Wandel II (Catharina Barker, mit Lichtbildern von Hieronymus Bosch)

Mittagessen und Mittagspause

(Gelegenheit zum Gespräch über heileurythmische Übungen mit Amrei Mingo!)

- 14.30 - 15.30 Uhr Aus der Schatztruhe der Eurythmie (Andrea Fitzlaff)
15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause
16.00 - 17.00 Uhr Toneurythmie (Andrea Fitzlaff, Klavier: Yaelle Häring)

Abendessen und Pause

(Gelegenheit zum Gespräch über heileurythmische Übungen mit Amrei Mingo!)

- 19.30 – 20.30 Uhr Die Übungen für die Wochentage Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Ein Studium für alle mittels des platonischen Dialogs auf der Basis von Rudolf Steiners Darstellungen

SONNTAG

- 8.30 - 9.20 Uhr Eurythmie (Andrea Fitzlaff, Klavier: Yaelle Häring)
9.30 - 10.30 Uhr Der 7-gliedrige Ätherleib des Menschen und die Natur II (C. Barker)
10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause
11.00 - 12.00 Uhr Gruppengespräch (Martin Frey)

Mittagessen

Bitte wenden -->

* **Kursgebühr** € 50 pro Person. **Essenspauschale** (2 x Abendessen, 2 x Frühstück, 2 x Mittagessen, Kaffeeflatrate) in Schloss Hamborn € 77,80. **Anmeldung:** info@fhab.de, Tel.07557-820630, Fax 820631.

(Bitte beachten Sie: **Anmeldeschluss** 01.08.2022)

Bitte **reservieren** Sie ihre Übernachtung **selbst** (siehe Liste von Unterkünften im Anhang).

Moral im Wandel

Der Wandel der Moral bezieht sich auf die zunehmende Gleichgültigkeit in großen Menschengruppen für alles, was wir das Wahre, Schöne und Gute zu nennen pflegen. Woher kommt diese Art zu Denken, Fühlen oder sogar zu Wollen? Was ist die Antwort darauf für diejenigen, die das Wahre, Schöne und Gute lieben? Es ist die alte Frage nach „Gott oder Evolution“, mit Erfolg in früheren Jahren in allen Ländern der Welt gestellt. Die „guten“ Antworten wurden heftigst bekämpft, die Antworten der Desinteressierten (meistens) gelobt.

Es ist unsere Aufgabe, den Willen dahin zu lenken, dass wir imstande sind, diese Gleichgültigkeit der Massen zu kontern. Wie? Das sind die sogenannten inneren „Exerzitien“, das Gebet und die innere Ruhe und ihre Voraussetzungen zu beherrzigen. Auch das Wissen um das „Gottmenschentum“ ist unablässig zu erarbeiten.

Eurythmie

Warum Eurythmie? Sie ist das größte Geschenk der großen Mutter für diejenigen Seelen, die leidbeladen auf die Erde gekommen sind und sich beleben mussten, bevor sie wieder weiterziehen können. Ein Heilmittel ohne Gleichen für Jung und Alt, für Mann und Frau und für die Gesellschaft der Menschen.



Lernen Fragen zu stellen

Die thematisch zusammengestellten Zitate von Rudolf Steiner sind eine wahre Fundgrube, um seine, Rudolf Steiners, Fragen an die Welt kennen zu lernen. Wir geben gewöhnlich gerne tausend Antworten und erklären die Welt im Nu. Nicht so der Adept, der immer lernt, die Welt wachsam zu beobachten, und dann erst handelt. Anhand der sehr interessanten wörtlichen Zitate von Rudolf Steiner (u.a.) üben wir, erneut Fragen an die Welt zu stellen. Der Vorgänger in diesen Übungen war Plato in seinen äußerst wertvollen Dialogen.

Der 7-gliedrige Ätherleib des Menschen und die Natur

Wer denkt darüber nach, wie der Ätherleib des Menschen aussieht? Gibt es in ihm auch Differenzierungen? Die Anthroposophie ist da noch sehr zurückhaltend. Wir suchen nach möglichen Einteilungen des Ätherleibes in Funktionen, die mit den Planetenstufen der Erdenentwicklung gewachsen sind. Dazu sind die planetarischen Entwicklungsstufen der Schlüssel.

Gruppengespräch

Wie schreitet die Menschheit weiter in die Zukunft? Was kann man oder ich selbst tun? Alle Fragen sind willkommen!

Bitte wenden -->